

Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 4280 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
4280 Borken 1

Wir machen Nägel mit Köpfen:



Bau · Fach · Zentrum
LUEB + WOLTERS

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4, Ruf 02861/8002-0



In eigener Sache

Da ist sie wieder - die "SF-INFO", die Vereinszeit- schrift der Sportfreunde Borken, diesmal die Nr.42.

Wenn viel geschrieben wird, tauchen auch immer wieder Fehler auf. Ungewollt treten mal Tippfehler, mal sachliche Fehler auf.

So geschah es auch in unserer letzten Ausgabe. Die Spielführerin der Damenmannschaft ist nicht Maria Deelmann - sie ist die Spielgestalterin - sondern Claudia Rademacher.

Der Fehlerteufel schleicht immer umher, und wir sind sehr dankbar, wenn Eurerseits Richtigstellungen mög- lich sind.

Rückmeldungen sind immer ein Zeichen von Engagement, und das brauchen wir auch bei der Erstellung unserer Vereinsschrift.

Wir wünschen allen unsrern Lesern



NEUES VOM CORSA

MEHR DRIN IM NEUEN SWING.



Tonangebend in Sachen Ausstattung und Schadstoff-Reduzierung: der neue Corsa Swing: serienmäßig jetzt mit dem 1.2N Euronorm-Motor mit 33 kW (45 PS). Und dazu die neue Innen- und Außenausstattung: Seitenschutzleisten mit Zierstreifen, breite Reifen mit sportlichen Felgen, neue Polsterstoffe, Tür-Taschen, Tageskilometerzähler, abblendbarer Innenspiegel und einiges mehr. Was so vielversprechend klingt, gibt's jetzt bei uns zum Probieren: den neuen Corsa Swing.

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER:



GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 4280 Borken



1. Mannschaft

Das hatten sich die Fußballer der 1. Mannschaft ganz anders vorgestellt: Doch im Spiel gegen VfL Reken II gab es leider eine Niederlage.

Die äußersten Umstände waren aber auch alles andere als berauschend. Knöcheltiefer Boden, ein mit Pfützen übersäter Platz, Regen und Wind.

Und der blies unseren Kickern kräftig ins Gesicht, in jeder Beziehung.

Wenn man einmal von Benno Schwartke absieht, der an einer Schulterverletzung laboriert, die er sich im Spiel gegen Wulfen zugezogen hat, hatte Trainer Jürgen Frickenstein das beste Aufgebot zur Stelle. Doch irgendwie klappte es nicht. Irgendwie konnten sich unsere Spieler nicht auf die unwirtlichen Begebenheiten einstellen.

Daß der Gegner sein übrigens dazutat, ist klar. Hätte Albert Khoury den Elfmeter, der an Frank Klein-Wiele verschuldet wurde, verwandelt, wer weiß, wie es dann gelaufen wäre - aber so?

Das Resultat war 0:1 - leider!

Gekämpft haben sie ja - alle ohne Ausnahme, Aber die Tore fehlten, zumindest bei uns.



LBS

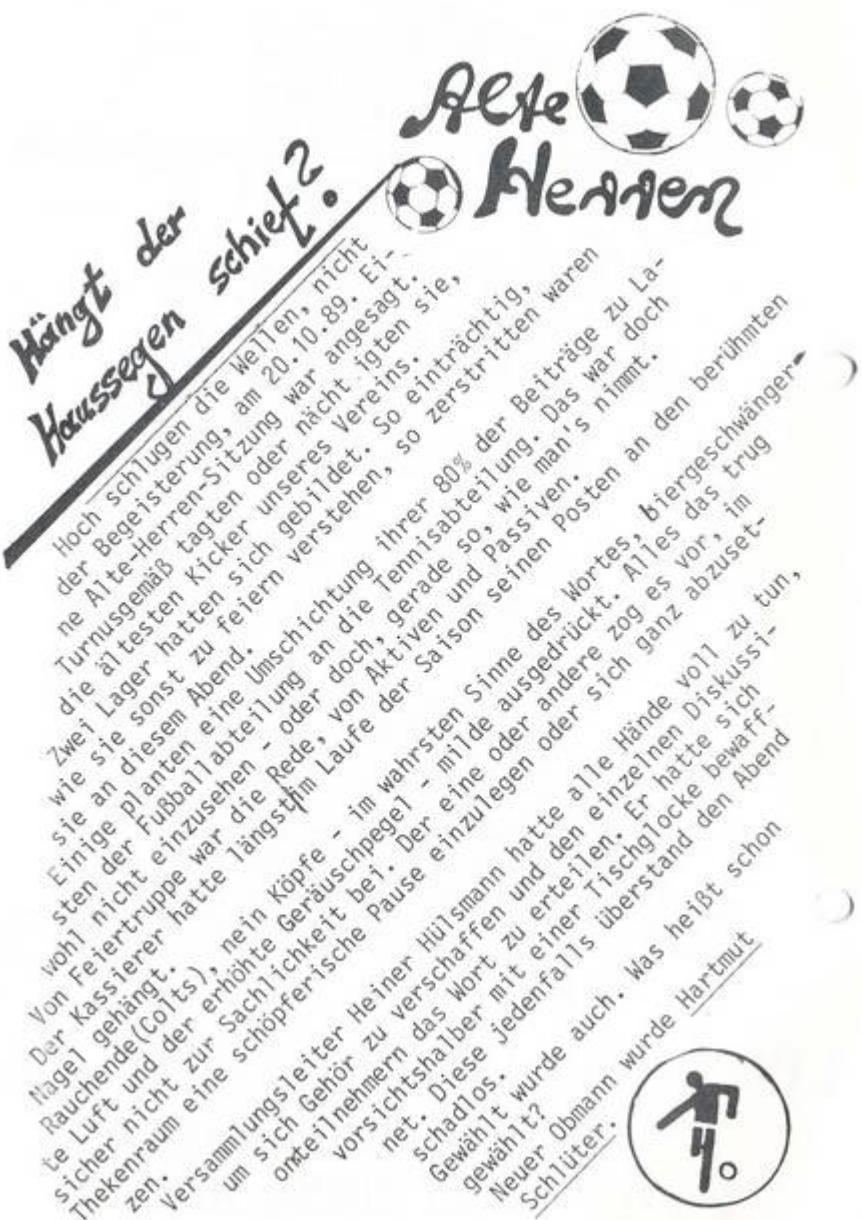
Bausparkasse der Sparkassen

Wohnen wie es Euch gefällt: junge LBS.

Wir haben spezielle Angebote für junge Leute, die Euren Wohnwünschen alle Freiheiten geben.



**LBS-Bezirksleiter Norbert Piechot
Sternstr.8, 4280 Borken
Tel.:02861/7018u.7019**



Neuer Spielvührer wurde Hermann Deppe. Neuer Kassierer wurde Paul Krause. Er hatte zwischenzeitlich dankenswerterweise die Kasse übernommen. Um 23.45 Uhr schloß der Versammlungsleiter die Theke gingen die Diskussionen bis in die frühen Morgenstunden weiter. Ob sich alles in Friede, Freude, Eierkuchen ergeben wird, bleibt abzuwarten. Fest steht allerdings, daß dieser Abend unterschwellig einiges offen zu Tage brachte. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Alten-Herren wieder möglicherweise müßt auch die 1. Zeile des AH-Liedes ungeschrieben werden.

Statt: Alte Herren, junges Blut...
Jetzt: Alte Herren, wallendes Blut...
Glück auf!



Allen unseren kranken und verletzten Mitgliedern wünschen wir eine rasche Genesung, damit sie bald wieder im Kreise Gleichgesinnter ihren Sport ausüben können.



Die Seniorengruppe unseres Vereins - dazu gehören Frauen und Männer im Alter ab ca. 60 Jahre, die am Montagmorgen ihre Übungsstunde im Vereinsheim der Sportfreunde abhält, kann noch Interessierte aufnehmen.
Übungsleiterin ist Silvia Klüppel.



Druckerei LAGE GmbH
Buch- und Offsetdruck
Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken
Telefon 02861 - 2486



Volleyball

Drei Jahre ist es nun her, daß Sportfreunde Borken eine Volleyballmixtmannschaft gründete. Verantwortlich für diese Gründung war Bruno Roggenkamp, der auch gleich das Training übernahm.

Anfängliche Hallenprobleme waren die Ursache dafür, daß man sich zunächst nur in 14tägigen Abständen traf. Leider kam noch eine Verletzung von Bruno dazu, so daß man nicht gerade von einem Blitzstart reden konnte.

Nachdem Brunos Verletzung ausgeheilt war und endlich eine Halle frei wurde, die es erlaubte, jede Woche einmal zu trainieren, begann das eigentliche Volleyballspielen. Schon bald nahmen die Teilnehmerzahlen zu.

Begann man erst mit 6 Spielern, so zählt man heute beim Training bis zu 17 begeisterte Volleyballspieler. Nachdem man sich im ersten Jahr mit den noch nicht ganz einfachen Spielregeln und Techniken anvertraut hatte, nahm man an einem Nachturnier, welches vom Jugendhaus ausgetragen wurde, teil.

Da dieses Turnier zur Karnevalszeit stattfand, durfte natürlich eine Verkleidung nicht fehlen. So sah man eine Kreation von Nachthemden, Schlafanzügen und Pyjamas, die sich sicher nicht nur zum Volleyballspielen eigneten.

Die beste Verkleidung wurde mit einem Preis gekürt.

Aufgrund der hohen Spielerzahl nahmen die Sportfreunde mit zwei Mannschaften am Turnier teil. Leider blieb der Erfolg noch aus, und die letzten beiden Plätze wurden mit unserem Namen geziert.

Nach dem Turnier war man sich einig, daß man zwar nicht die beste dafür aber die lustigste Mannschaft war. Die Köpfe wurden nicht hängen gelassen, denn zum Volleyballspielen muß der Blick nach oben gerichtet sein.

Erfolg

beim



Beim nächsten Turnier hatte man dann auch mehr Erfolg.

Es fand im Sommer auf dem FKK-Gelände in Marbeck statt und wurde vom Marbecker-Bund organisiert. Am Turnier nahmen sogar Gäste aus Holland teil, die, wie sich später herausstellte, hier jedes Jahr Urlaub machen.

Jede Mannschaft hatte ein Problem, mit dem sie fertig werden mußte. Es handelte sich dabei um die Ablenkung durch die Umgebung. Da schweifte so mancher Blick vom Volleyballfeld in die Zuschauerreihen. Dieses zweitägige Turnier schloß unsere Volleyballmannschaft mit einem verdienten zweiten Platz ab.

Dieses Erfolgserlebnis trieb die Mannschaft an.

Das Training wurde mit einer noch größeren Begeisterung absolviert als bisher, was eigentlich schon für unmöglich gehalten wurde.

Leider mußte Bruno die Betreuung und das Training dieses Jahr aus beruflichen Gründen aufgeben, was ihm selber sehr leid tat.

Schnell war Ersatz gefunden.

Ein kurzes Telefongespräch genügte, und Klaus Embacher, der vom ersten Tag an dabei war, übernahm das Training der Volleyballmannschaft.

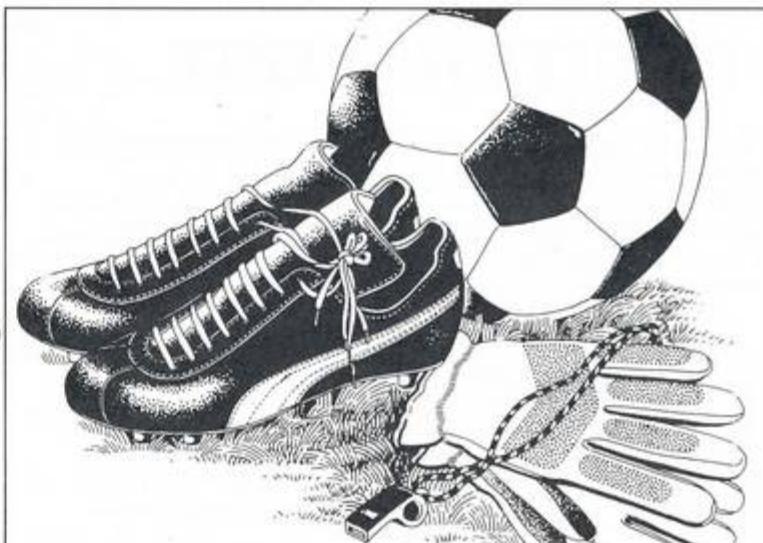
Dank der Einstellung und der guten Stimmung der Spieler blieb die Mannschaft zusammen.

So nahm man schon dieses Jahr wieder an einem Turnier teil, das vom Jugendhaus organisiert wurde, und schloß es mit einem guten sechsten Platz ab.

Die gezeigten Leistungen waren vielversprechend, so daß man beabsichtigt, nächstes Jahr an einer neu gegründeten Hobbyliga teilzunehmen.

Auch unter den Gruppen im Bereich Breitensport pflegt man gute Kontakte. So soll ein jährliches Spiel gegen die Trimmer Tradition werden.

Weitere Spiele gegen andere Gruppen aus dem Verein werden angestrebt.



HAUPTSACHE ES LÄUFT DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT

„König“ Fußball ist der Sport, der Woche für Woche Millionen von Menschen begeistert – Aktive wie Zuschauer.

Bei uns geht es jeden Tag um Millionen. Geld, das wir für

unsere Kunden verwahren, gewinnbringend für sie anlegen oder als Kredite vergeben. Für dieses „Millionen-Spiel“ haben wir ein eingespieltes Team, das in allen Gelddingen weiterhilft.

Kreissparkasse
S

BREITENSPORT

Am 22.10.89 fand um 11.00 Uhr eine Mitgliederversammlung der Abteilung Breitensport statt. Astrid Janssen, bisherige Abteilungsleiterin, begrüßte die Anwesenden und stellte bedauernd fest, daß nur recht wenige Mitglieder der Einladung Folge geleistet hätten.



Astrid Janssen

Astrid beschrieb weiterhin die Entwicklung dieser Abteilung und führte aus, daß seit Anfang Januar 1987 die Abteilung mit der Einrichtung einer Mutter/Kind-Gruppe über Mini-Trimmer, Rock'n' Roll-Gruppe, Senioren usw. ein enormer Zuwachs in der Breitensportabteilung des Vereins zu verzeichnen ist.

Sie kam zu dem Fazit, daß der Breitensport innerhalb der Sportfreunde ziemlich stark vertreten ist. Anschließend überreichte sie ihren bisherigen Stellvertretern Bern Krause und Willi Eiting als Dankeschön für ihre bisherige Arbeit und für die Unterstützung, die sie von ihnen erfahren hat, ein kleines Präsent.

Nunmehr stand die Neuwahl des Abteilungsleiters auf der Tagesordnung, da Astrid Janssen für diesen Posten aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand.

Als Versammlungsleiter wurde Friedhelm Triphaus benannt, der sich bei der alten Abteilungsleiterin recht herzlich bedankte für die geleistete Arbeit.



Er sagte, es sei sicher nicht ganz einfach, in einer so umbruchfreudlichen Situation der Sportvereine, in denen der Breitensport einen immer größeren Stellenwert einnehme, eine solche Abteilung mit ihren vielfältigen Angeboten zu leiten.

Als neuer Abteilungsleiter wurde Bernd Krause gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Willi Eiting von der Versammlung gewählt.

Die erste Amtshandlung des neuen Abteilungsleiters war die Überreichung eines Blumenangebindes an die Vorgängerin.

Eine vordringliche Aufgabe, so Bernd Krause, sehe er darin, einen bestimmten Informationsfluß zu gewährleisten. Dies sei sowohl vom Abteilungsvorstand zu den einzelnen Abteilungen als auch in Gegenrichtung notwendig.

In absehbarer Zeit solle ein Merkblatt erstellt werden, das an alle Mitglieder der Abteilung Breitensport ausgehängt werden solle.

Er wies weiterhin auf die SF-Tagung im Klasuenhof in Dingden hin (9.5.87), auf der die Frage nach der Zukunft unseres Vereins, speziell auch nach der Zukunft,

neue Ideen!



Bernd Krause



Willi Eiting

sprich: dem Ausbau der Breitensportabteilung oder des Breitensports in unserem Verein gestellt wurde.

Er machte klar, daß eine klare Definition des Breitensports notwendig sei und daß ein Konzept erarbeitet würde.

Er machte keinen Hehl daraus, das die Abteilung auf Wachstum programmiert sei und daß viele Bereiche noch nicht abgedeckt seien.

Kontinuität müsse allerdings gewährleistet sein. Ebenfalls müsse die Möglichkeit gegeben sein, beispielsweise im Trimbereich weiterzumachen, wenn man sich keiner speziellen Sportart zuwenden wolle.

Bedauert wurde auf der Sitzung das Engagement der Frauen bei den Sportfreunden schlechthin, so wäre mit Angelina Grömping von der Bowlingabteilung nun nach dem Ausscheiden von Astrid Janssen lediglich nur noch eine Frau im Gesamtvorstand vertreten.

Ein weiteres Thema war das mangelnde Platzangebot für die Sportfreunde, sowie die Erstellung eines Kastens für Anregungen und Kritik der Vereinsmitglieder an den Vorstand. Eine Möglichkeit sei das Informationszentrum im Clubheim. Hier solle einer der Kästen mit der Aufschrift: Meine Meinung... zur Verfügung gestellte werden, um einen Dialog mit dem Vorstand - wenn man das nicht persönlich machen möchte - zu ermöglichen.



Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man, welche Versicherungen man braucht.

Und dann ist guter Rat Gold wert. Ob Absicherung der näheren und weiteren Zukunft oder Schutz vor den täglichen Risiken – bei uns sind junge Leute immer gut beraten.



Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
4280 Borken
☎ 0 28 61/35 15

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

DÄCKE FUSSBALL II. Mannschaft

Seit der neuen Fußballsaison haben die Sportfreunde Borken eine Mannschaft mehr im Spielbetrieb. Neben den zahlreichen Jugend- und den drei Seniorenmannschaften, der Alte-Herren-Truppe und der Landesligaelf der Damen gibt es jetzt eine 2. Damenfußballmannschaft.

Es bot sich an, sie einzurichten, als nach dem Aufstieg der Damen einige Neuzugänge zu verzeichnen waren. Beim Training ergab sich eine Beteiligung von 20, manchmal sogar 25 Spielerinnen. Natürlich war klar, daß sie nicht alle in der neuen Saison zum Einsatz kämen. Das hätte bedeutet, daß über kurz oder lang einige von den "Trainingsweltmeistern" das Handtuch geworfen hätten. Außerdem war bei realistischer Einschätzung die Spielstärke einiger nicht für die gerade erreichte Landesliga ausreichend. Als drittes war schon abzusehen, daß der Sprung aus der Jugendmannschaft in die Landesliga ohne weiteres von den meisten nicht zu schaffen wäre. Schon kamen einige Stammspielerinnen auf die Idee, den Verein zu wechseln mit der abenteuerlichen Begründung, sie fänden sofort in einer anderen Mannschaft einen Platz und würden bei den Sportfreunden ihren für jemand freimachen, der sonst nicht zum Zuge kommt. Solche Idealisten gibt es also immer noch!

Die beste Lösung war aber natürlich, eine zweite Mannschaft in der Kreisklasse einzurichten. Aber es war ein riskantes Spiel: Nur gerade 26 Spielerinnen konnten dem Staffelleiter namentlich genannt werden, und das sind eigentlich wesentlich zu wenig.

Doch am 23.8.89 wurde der Schritt gewagt und die Anmeldung war gemachte Sache. Gleichzeitig erschien ein größerer Artikel in der Borkener Zeitung, der bisher schon die Anzahl der Spielerinnen auf über 35 ansteigen ließ. In der Zwischenzeit hat diese "Reserve" natürlich schon einige Spiel hinter sich gebracht.

Am Anfang noch recht chaotisch: ohne Betreuer, im Ausweichtrikot der 1. Mannschaft. Doch nach und nach lösten sich die Probleme: Betreuer ist zur Zeit Wilm Nühlen

Ein neues Trikot von einem Sponsor ist auch in Sicht, und auch der Spielfluß wird bestimmt noch besser werden. Noch hat die Mannschaft noch kein Spiel in der gleichen Aufstellung gemacht. Bei den ersten Begegnungen gab es zum Teil deftige Niederlagen, aber auch zwei hochverdiente Unentschieden.





Der Enthusiasmus ist ungebrochen, das einzige, was manche noch stört, ist, daß das Training von 1. und 2. Mannschaft zusammen läuft. Ein getrenntes Üben ist aber eine zweischneidige Sache: Natürlich reicht auch ein nicht so intensives Vorbereiten für die Kreisklasse. Aber andererseits gibt es zumindest im Augenblick noch keinen Trainer, außerdem müßte dann eine scharfe Trennung zwischen 1. und 2. Mannschaft stattfinden, und ein Austausch der Spielerinnen nach oben wäre sehr erschwert durch mangelnde Kondition und fehlendes Spielverständnis. Als letztes leidet bei einer solchen Trennung auch das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Spielerinnen. Aber da wird es sicher bald eine Lösung geben. Mit dieser 2. Mannschaft der Kreisklasse hat die Damenabteilung ein weiteres Standbein neben der Landesligamannschaft und dem personellen Sorgenkind Schülerinnenmannschaft, die so einen Zulauf auch gut vertragen könnte. Bei der Begeisterung, die momentan herrscht, wird sie bestimmt noch einiges an Aufsehen erregen.



HANSE-TENNIS-CENTER

4280 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: (02861) 63888



**Sport
in SF - intern
Kürze**

"Hauptsache: gewonnen", atmete Spielmacherin Maria Deelmann nach einem Arbeitssieg gegen Werne West II hörbar auf.

"Aus zig Chancen ein Tor, aber das war wichtig", stimmte Trainer Franz-Josef Kösters zu.

"Also wirklich, der Film ist prima", lobte Bernhard Schroer die Produzenten des Videofilms über die Sportfreunde, "schade, daß heute abend so wenig da waren".

"So, das ist mein Kassenbericht, und das ohne Stottern", schloß Paul Krause seinen Bericht.

"Auf mein Vierteljahrhundert gebe ich heute einen aus", lud Trimmer Heinz Kemper seine Kollegen ein.

"Das wird heute eine Schlammschlacht", waren sich die Zuschauer des Meisterschaftsspieles SF gegen VfL Reken einig.

Am 16.01.90 findet eine Übungsleiterversammlung der Übungsleiter der Breitensportabteilung im SF- Besprechungszimmer am Sportplatz statt.
Zeit: 19.30 Uhr

"Der Ball ging wie ein Strich ins gegnerische Netz", freute sich Dirk Kinzig, Spieler der II. Mannschaft über sein Tor, das den Sieg bedeutete.

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.




S F B 20 Jahre

Endlich ist er fertig! Der Film über die Sportfreunde Borken.

Nach einjähriger Dreh- und Bearbeitungszeit ist der erste Film über den Verein fertiggestellt.

Es handelt sich um einen Videofilm mit einer Länge von ca. 16 Minuten.

Die Produzenten August Ebbing und Friedhelm Triphaus haben ihn bereits dem Vorstand vorgeführt. Dieser zeigte sich sehr angetan von dem Werk der Amateurfilmer. Präsident Schellerhoff fand anerkennende Worte in seinem ersten Statement: "Wir alle, glaube ich, können gut nachvollziehen, wieviel Mühe in einer solchen Produktion steckt. Im Namen der Sportfreunde Borken möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen."

Eine auch in der Tagespresse bekanntgemachte Veranstaltung im Vereinslokal fand allerdings wenig Interesse.

Wer aber noch Interesse an diesem Film hat, kann ihn entweder entleihen oder aber käuflich erwerben. Preis: 25 DM (incl. gute Cassette)

DER FILM



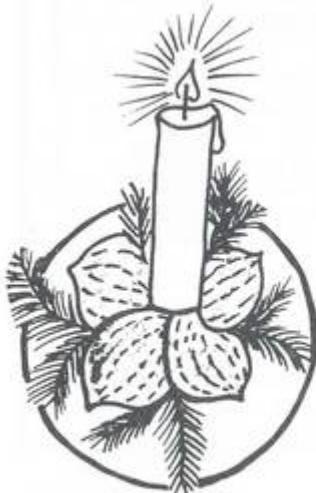
Die Mitglieder unseres Vortandes machten sich am 26.09. bei ihren Kollegen vom TUB Bocholt kundig.

Sie wollten sich informieren über die Führung eines solchen Vereins, der mit seinen 3.500 Mitgliedern in der Grundtendenz ähnlich strukturiert ist wie unser.

Dabei kamen sie mit eindrucksvollen Erkenntnissen zurück.

Arrangiert wurde das Meeting von unserem Mitglied Ludger Triphaus, der in Bocholt wohnt.

Besser
informiert
sein



Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus

Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Friedhelm Rohring
Robert Wedershoven

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach 1729

4280 Borken

DIE WELT SIEHT AUF PANASONIC.

Augen auf die Straße! Ohren in die Höh!



CQ-H06EG. Autoradio/Cassettenspieler mit Aphatuner, BK/DK, elektronischer Abstimmung, 2 x 8 Watt bzw. 4 x 5 Watt, Fader, Vorverstärker-Ausgang, Autoreverse und Quick Out Halterung.

DM 478,-

Panasonic

expert

**BORKENER
FERNSEHDIENST**
Nordring 120, 4280 Borken
Tel. 02861/65077

